

Erste positive Studienergebnisse für Wirkstoff mit zweifacher Wirkung

Datum: 20.07.2018

Original Titel:

A Phase 2a Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Trial of AZD8871, a Novel Dual-Acting Bronchodilator in COPD Patients

Ein neuer Wirkstoffkandidat könnte für die Behandlung von Asthma und COPD interessant sein. Das neue an dem Wirkstoff ist, dass er die Wirkungsweise zwei gängiger Medikamentenklassen vereint.

Für die Behandlung von Asthma und COPD werden Wirkstoffe eingesetzt, die die Bronchien erweitern und so das Atmen erleichtern. Für die Erhaltungstherapie sind dabei vor allem lang wirksame Wirkstoffe aus der Gruppe der Beta-2-Agonisten (LABA) und der Muskarinrezeptor-Antagonisten (LAMA) wichtig. Sind die Symptome schwerer, wird oftmals eine Kombination der beiden Wirkstoffklassen eingesetzt. Die Wirkstoffe setzen an unterschiedlichen Stellen an, um die verkrampfte Muskulatur der Bronchien zu entspannen. Ein neuer Wirkstoffkandidat könnte zukünftig beide Wirkmechanismen auf einmal bieten.

AZD8871 soll gegen COPD und Asthma helfen

Der gerade in einer Phase-IIa-Studie auf seine Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit getestete Wirkstoff in Entwicklung wird bisher unter der Bezeichnung AZD8871 geführt. In einer Studie an 42 Patienten mit mittlerer bis schwerer COPD wurden unterschiedliche Dosen des Wirkstoffs mit einem Placebo verglichen. Die Patienten durchliefen drei Behandlungsphasen, zwischen denen immer etwa ein Monat lag. Sie erhielten entweder 14 Tage lang einmal täglich 100 µg AZD8871, 600 µg AZD8871 oder ein Placebo mittels eines Pulverinhalators.

Gegenüber Placebo schnitt der Wirkstoff gut ab

Die Wissenschaftler maßen die Lungenfunktion der Teilnehmer vor und nach der Behandlungsphase um Veränderungen festzustellen. AZD8871 führte zu einer Verbesserung der Lungenfunktion im Vergleich zur Placebobehandlung, die höhere Dosis erzielte dabei die größere Verbesserung. Die Patienten brauchten während der Behandlungsphasen mit AZD8871 weniger Notfallmedikamente als während der Placebobehandlung. Die Wirkung von AZD8871 hielt über 24 Stunden an. In der statistischen Auswertung zeigte sich auch eine nachweisliche Verbesserung der COPD-Symptome der Teilnehmer bei der Behandlung mit AZD8871. In der Studie wurde der Wirkstoff als sicher und gut verträglich eingestuft.

Weitere Forschung nötig - interessanter Wirkstoffkandidat

Damit stellt AZD8871 einen interessanten Wirkstoffkandidaten für die Behandlung von COPD und Asthma dar, der die Wirkungsweise von Beta-2-Agonisten und Muskarinrezeptor-Antagonisten auf sich vereint. Weitere Studien werden dazu beitragen die Wirksamkeit und Verträglichkeit weiter zu

prüfen. Auch die genaue Dosierung und für welche Patienten der Wirkstoff geeignet ist, muss noch genauer untersucht werden. Auch ein Vergleich mit bisherigen Wirkstoffkombinationen wäre interessant, um allen Patienten die bestmögliche Therapie bieten zu könne. Dann aber wäre AZD8871 eine Option sowohl für Asthma- als auch COPD-Patienten.

Referenzen:

Psallidas, I, Singh, D, Astbury, C, Jimenez, L, Wählby Hamrén, U, Seoane, B, Malice, M.-P., Balaguer, V, Lei, A, Aggarwal, A. Phase 2a Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Trial of AZD8871, a Novel Dual-Acting Bronchodilator in COPD Patients. ATS CONFERENCE 2018, B14. LATE BREAKING CLINICAL TRIALS AND FIRST REPORTS IN ASTHMA AND COPD. May 1, 2018, A7708-A7708